

Teilfinanzplan B

Einzahlungen und Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit und
Finanzierungstätigkeit

Finanzplanung: Einzahlung aus Investitionstätigkeit

	Ansatz 2012	Hhaltsans. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einzahlungsart	in €	in €	in €	in €	in €
Zuwendungen;	3.332.500	2.486.000	5.746.000	2.478.050	0
Veräußerung Sachanlagen	1.500.000	1.000.000	1.500.000	1.000.000	500.000
Beiträge u.ä. Entgelte	411.000	522.600	819.000	364.000	2.513.500
Sonstige Investitionseinzahl.	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	5.243.500	4.008.600	8.065.000	3.842.050	3.013.500
./. Summe Auszahlungen	9.969.650	9.901.680	14.682.200	6.216.800	2.436.500
Saldo Investitionstätigkeit	-4.726.150	-5.893.080	-6.617.200	-2.374.750	577.000

Finanzplanung: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ansatz 2012	Hhaltsans. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auszahlungsart	in €	in €	in €	in €	in €
Erwerb von Grundstücken	4.500.000	850.000	300.000	300.000	300.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.212.250	4.797.300	12.425.000	3.830.800	150.000
Erwerb beweglichen Anlagevermögens	1.740.000	3.235.280	1.809.600	1.883.400	1.783.900
sonst. Investauszahlungen	517.400	1.019.100	147.600	202.600	202.600
Summe Auszahlungen	9.969.650	9.901.680	14.682.200	6.216.800	2.436.500
./. Summe Einzahlungen	5.243.500	4.008.600	8.065.000	3.842.050	3.013.500
Saldo Investitionstätigkeit	-4.726.150	-5.893.080	-6.617.200	-2.374.750	577.000
zzgl. Tilgung	3.200.000	25.545.000	1.025.000	1.025.000	1.025.000
abzgl. Kreditaufnahme	0	0	0	0	0

Ergebnis = Reduzierung der liquiden Mittel (nur bei '-')

Bestandsänderung eigener Finanzmittel aus Investitionstätigkeit	-7.926.150	-31.438.080	-7.642.200	-3.399.750	-448.000
--	-------------------	--------------------	-------------------	-------------------	-----------------

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 10

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
IT-Service EDV								
I1002.001	Ausbau von E-Government und Online Dienstleistungen	1002002/01100200	0816003	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ansatz für Lizenzen für E- Government Lösungen.								
I1002.002	Beschaffung EDV Geräte, Netzwerk incl. GWG	1002002/01100200	0816003	75.000	215.000	30.000	300.000	30.000
<p>Der Ansatz dient der laufenden Erweiterung von Netzwerktechnik, Servern und anderen Gerätschaften. Dazu gehört im Jahr 2013 insbesondere der Komplettaustausch der Server- und Speichersysteme aufgrund des auslaufenden Leasingvertrages (ca. 170.000 €). Ebenfalls im Jahr 2013 ist der Austausch von ca. 25 der seit 2007 eingesetzten Notebooks erforderlich (ca. 20.000€). Weiterhin sind hier 15.000 € hinterlegt, die für die Beschaffung von GWG vorgesehen sind. Im Jahr 2015 steht der Austausch der 2011 bestellten PCs an.</p>								
I1002.003	Geographisches Informationssystem	1002002/01100200	0121003	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
<p>Die Mittel werden für den stetigen Ausbau der GIS-Verfahren benötigt. Im Jahr 2013 sollen neue Luftbilder sowie Download- und Onlinedienste zur Verfügung gestellt werden.</p>								
I1002.004	Umstellung Finanzsystem auf NKF	1002002/01100200	0816003	25.000	20.000	10.000		
<p>Im Jahr 2012 wurde das Verfahren Top Cash, welches zu Zahlungszwecken der Bürgerinnen und Bürger im Bürgerbüro und im Ordnungsbereich eingesetzt wird, durch das Modul "BarKasse" der Firma Infoma ausgetauscht, die bereits das Finanzverfahren bei der Stadt Monheim am Rhein eingeführt hat. Dies führt zum Wegfall einer fehleranfälligen Schnittstelle und zu einem beschleunigten Workflow. Für das Jahr 2013 ist die Beschaffung des Moduls "Gesamtabschluss" vorgesehen.</p>								
I1002.005	Lizenzen Standardsoftware	1002002/01100200	0121003	100.000	20.000	10.000	10.000	10.000
<p>Nach der Umstellung von Betriebssystemlizenzen im Jahr 2012 (MS Office, Windows Server 2008, Exchange Server 2010), werden die angemeldeten Mittel für erforderliche Ergänzungen benötigt.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 10

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I1002.006	TUI Detailplanung	1002002/01100200	0816003	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Es sollen Projekte realisiert werden, bei denen sich kurzfristig ein konkreter, unabweisbarer Bedarf ergibt. Diese Detailplanung wird im TUI Arbeitskreis abgestimmt.								
I1002.011	Telekommunikationsanlagen inkl. GWG	1002002/01100600	0817003	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
Für den laufenden Betrieb der Telefonanlagen sowie deren Erneuerungen und Ergänzungen sind entsprechende Mittel erforderlich. Zudem sind hier 7.500€ für GWG einkalkuliert.								
I1002.028	Software Bauaufsicht	1002002/01100200	0131003		30.000			
Mit Einrichtung eines elektronischen Bearbeitungsprogramms in der unteren Bauaufsichtsbehörde werden folgende Ziele verfolgt: zügige Bearbeitungszeiten, Vollständigkeit, Verfahrenskontrolle, Statistik und Archiv. Insgesamt sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlastet werden und der technische Prüfvorgang mit den aktuellen Rechtsnormen verknüpft werden.								
I1003.001	Anschaft. Einrichtungsgegenst. u. Masch.	1003001/01060800	0811003	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Es handelt sich um notwendigen laufenden Investitionsbedarf, insbesondere zur Umsetzung der Anregungen der Betriebsärztin.								
I1003.005	Neuanschaffung Dienstwagen	1003016/01060400	0741003		20.000			
Der derzeit vorhandene Fuhrpark besteht aus 4 Fahrzeugen, welche sich durch hohes Alter und hohe Kilometerleistung "auszeichnen". Die Reparaturanfälligkeit steigt stetig. Die Anschaffung eines neuen 7-Sitzers ist erforderlich, um die immer größer werdende Nachfrage nach "Bussen" zu befriedigen. Vor allem der Bereich 51 nutzt den alten Bus z.B. für Jugendfreizeitmaßnahmen. Entsprechende Angebote werden eingeholt.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 20

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Finanzservice								
I2005.001	Einrichtungsgegenstände	2000000/01090000	0811003	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Es handelt sich um notwendigen laufenden Investitionsbedarf, insbesondere zur Umsetzung der Anregungen der Betriebsärztin.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 32

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wahlbüro								
I3204.001	Inventar Wahlen	3204001/02140000	0819003		3.500			
Es handelt sich um die notwendige Ersatzbeschaffung für Wahlblenden und Wahlurnen. Die vorhandenen Wahlurnen sind zum Teil bereits defekt bzw. die sehr schmalen Schlitzlöcher sind für die immer länger werdenden Stimmzettel bei Bundestags-, Landtags- bzw. Europawahl nicht geeignet.								
Overhead								
I32.00.001	Einrichtungsgegenstände	3200000/02000000	0811003	3.500	27.000	5.000	5.000	5.000
Es handelt sich um notwendigen laufenden Investitionsbedarf, insbesondere zur Umsetzung der Anregung der Betriebsärztin. In den letzten Jahren mussten für die Anschaffung von höherwertigen Tischen aus gesundheitlichen Gründen im Bereich 32 überplanmäßige Ausgaben bereitgestellt werden. Hier zeigte sich, dass der Ansatz in Höhe von jährlich 3.500 € im Bereich 32 nicht ausreichend ist. Der Ansatz wird auf 5.000 € jährlich erhöht. Im Jahr 2013 müssen nach Maßgabe der Betriebsärztin große Teile der Büromöbelung des Bereiches ausgetauscht werden.								
Ordnungsbüro								
I3205.001	Dienstfahrzeuge KOD	3205010/02010000	0741003		25.000			
Die vorhandenen Einsatzfahrzeuge für den KOD wurden im Jahr 2005 angeschafft und werden nach Einschätzung des Bereiches 32 nicht bis zum nächst geplanten Austauschtermin im Jahre 2014 durchhalten. Die Fahrzeuge werden einsatzbedingt stark strapaziert, was in den letzten Jahren verstärkt zu Reparaturbedarfen geführt hat. Durch die zahlenmäßige Verstärkung des KOD ergibt sich darüber hinaus eine weitergehende Inanspruchnahme der Fahrzeuge. Erste Recherchen hinsichtlich einer Neubeschaffung haben auch gezeigt, dass der zunächst kalkulierte Ansatz in Höhe von 20.000 € zu kurz gegriffen war.								
I3205.004	Fahrräder KOD	3205001/02010000	0811003		1.000			
Es handelt sich um die Neuananschaffung von 2 Dienstfahrrädern für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst. Die Anschaffung ist dringend erforderlich, da zusätzliches Personal im Außendienst tätig ist. Bisher werden lediglich zwei Fahrräder vorgehalten.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 32

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Unterkünfte								
I3206.004	Einrichtungsgegenstände	3206010/10080301	0711003	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<p>Es handelt sich um dringend notwendige Ersatzbeschaffungen für Einrichtungsgegenstände, wie Waschmaschinen, Betten, Spinde und Matratzen. Es wurde geprüft und festgestellt, dass eine Ausgabe gem. § 82 der Gemeindeordnung für die Aufrechterhaltung der Pflichtaufgabe- Unterbringung obdachloser Personen im Rahmen der Gefahrenabwehr- gemäß den Vorschriften des Ordnungsbehördengesetzes (OBG NRW) zwingend getätigt werden muss. Die Anschaffung der notwendigen Einrichtungsgegenstände muss kontinuierlich erfolgen, da es bei Neuzuweisungen von Obdachlosen oder Flüchtlingen diesen nicht zuzumuten ist, gebrauchte oder beschädigte Matratzen oder Betten zu nutzen. Dieses insbesondere aus hygienischen Gründen. Die hohe Auslastung der Waschmaschinen und die oftmals unsachgemäße Nutzung führen dazu, dass die Maschinen defekt und unbrauchbar werden. Häufig kommt es auch vor, dass Obdachlose die Unterkünfte ohne Angabe neuer Wohnadressen für längere Zeit überwegend unbrauchbar und müssen ersetzt werden.</p>								
Feuerwehr								
I3210.001	Funksprechanlagen	3210000/02150000	0811003	17.200	10.000	15.000	15.000	15.000
<p>Altersbedingt sind die Funkmeldeempfänger irreparabel defekt, eine zuverlässige Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr ist nur mit der dafür vorgesehenen Technik möglich. Ferner müssen zur Einsatzstellenkommunikation Handsprechfunkgeräte mit entsprechendem Zubehör beschafft werden. Derzeit ist nicht abzusehen, wann die bundesweite, verpflichtende Einführung des Digitalfunks definitiv umgesetzt wird. Die Planungen hierfür laufen bereits seit mehreren Jahren. Konzepte von Bund, Land und Kreis sind noch nicht schlüssig verabschiedet worden. Hier muss zur gegebenen Zeit evtl. kurzfristig außerplanmäßig ein hoher fünfstelliger Betrag bereitgestellt werden.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 32

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I3210.002	Beschaffung von bewegl. Gegenständen	3210000/02150000	0811003	20.800	10.000	15.000	15.000	15.000
<p>Die geplanten Ansätze dienen der Ersatzbeschaffung verschlissener Geräte wie hydraulisches und pneumatisches Rettungsgerät, Chemikalienschutzanzüge und Sprungpolster. Die Gerätschaften haben nur eine begrenzte Nutzungsdauer, da danach die Prüfrisiken gemäß Unfallverhütungs- und Herstellerfristen überschritten werden. Eine Ersatzbeschaffung ist daher unumgänglich.</p>								
I3210.003	Ersatzbesch. Einrichtungsgegenstände	3210000/02150000	0811003	21.500	5.000	5.000	5.000	5.000
<p>Für die Ruheräume der hauptamtlichen Wache müssen kontinuierlich Betten und Kleiderspinde ersatzbeschafft werden, da diese auch mit hauseigenen Mitteln nicht mehr repariert werden können. Die bisherigen Möbelstücke und Schränke stammen ausschließlich aus den Zeiten der Inbetriebnahme der Feuerwache (1982). Die vorhandenen Spinde entsprechen nicht mehr dem heutigen Hygienestandard (strikte Trennung von Privat- und Einsatzkleidung). Im Nachgang der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes müssen bei Umsetzung eines Raumkonzeptes ggf. kurzfristig höhere Ansätze gebildet werden.</p>								
I3210.004	Ersatzbesch. von Atemschutzgeräten	3210000/02150000	0811003	8.500	5.000	5.000	8.500	8.500
<p>Es müssen verschlissene Ausrüstungsgegenstände für den Atemschutzeinsatz ersatzbeschafft werden, da verschiedene Prüf- und Nutzungsfristen erreicht werden. Gemäß Unfallverhütungsvorschriften Feuerwehr und der Feuerwehrdienstvorschrift 7-Atemschutz- ist bei der Gefährdung von Einsatzkräften durch Brandrauch oder sonstige Atemgifte ein entsprechendes Atemschutzgerät zu tragen.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 32

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I3210.009	Funksprechanlagen	3211000/02170000	0811003	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
<p>Die geplanten Ansätze dienen der Ersatzbeschaffung verschlissener Geräte wie Handsprechfunkgeräte oder Funkmeldeempfänger. Altersbedingt sind die Funkmeldeempfänger irreparabel defekt. Ferner müssen zur Einsatzstellenkommunikation Handsprechfunkgeräte mit entsprechendem Zubehör beschafft werden. Derzeit ist nicht abzusehen, wann die bundesweite, verpflichtende Einführung des Digitalfunks definitiv umgesetzt wird. Die Planungen hierfür laufen bereits seit mehreren Jahren. Konzepte von Bund, Land und Kreis sind noch nicht schlüssig verabschiedet worden. Hier muss zur gegebenen Zeit evtl. kurzfristig außerplanmäßig ein vierstelliger Betrag bereitgestellt werden. Die Maßnahme ist für die Pflichtaufgabe Rettungsdienst unabweisbar.</p>								
I3210.010	Einrichtungsgegenstände	3211000/02170000	0811003	8.200	8.500	8.500	9.000	9.000
<p>Für die Ruheräume der hauptamtlichen Wache müssen kontinuierlich Betten und Kleiderspinde ersatzbeschafft werden, da diese auch mit hauseigenen Mitteln nicht mehr repariert werden können. Die bisherigen Möbelstücke und Schränke stammen ausschließlich aus den Zeiten der Inbetriebnahme der Feuerwache (1982). Die vorhandenen Spinde entsprechen nicht mehr dem heutigen Hygienestandard (strikte Trennung von Privat- und Einsatzkleidung). Im Nachgang der Umsetzung des Brandschutzbedarfplanes müssen bei Umsetzung eines Raumkonzeptes ggf. kurzfristig höhere Ansätze gebildet werden.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 32

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
I3210.011	Beschaffung von beweglichem Vermögen	3211010/02170000	0811003	57.200	6.500	6.500	6.500	40.000	
Die Ersatzbeschaffung von medizinisch-technischer Ausstattung ist wegen Verschleiß erforderlich (Notfallkoffer, Vakuummatratzen etc.). Für den in 2016 zu beschaffenden RTW müssen medizinische Geräte wie EKG, Defibrillator, Beatmungsgerät sowie ein Gerät zur automatisierten cardiopulmonalen Reanimation beschafft werden. Die Kosten refinanzieren sich durch die Benutzungsgebühren des Rettungsdienstes. Die Maßnahme ist für die Pflichtaufgabe Rettungsdienst unabweisbar.									
I3210.015	Ersatzbeschaffung LF 20/6	3210300/02150000	0741003 2311033			300.000 -55.000			
Für zwei Löschgruppenfahrzeuge (LF 16 TS, Bj.1984, bereits veräußert und LF 16 TS, Bj.1988, Eigentümer Bund) muss im Haushaltsjahr 2014 eine Ersatzbeschaffung durchgeführt werden, da die Fahrzeuge altersbedingt stark verschlissen sind und ersetzt werden müssen. Die Ersatzteilversorgung ist nicht mehr sichergestellt. Ein zweckmäßig ausgestattetes Fahrzeug soll beide ersetzen. Das vorhandene Fahrzeug ist in der jetzigen Form nicht mehr genormt und kann so nicht mehr gebaut werden. Der Eigentümer des Fahrzeuges ist der Bund, mit einer Ersatzbeschaffung durch den Bund kann bis auf weiteres nicht gerechnet werden. Das stadtteigene Fahrzeug wurde bereits veräußert, da es für Einsatzzwecke nicht mehr nutzbar war. In verschiedenen Einsätzen hat sich jedoch gezeigt, dass die Feuerwehr auf mindestens ein Fahrzeug dieser Konzeption angewiesen ist.									
I3210.016	Ersatzbeschaffung Mehrzweckboot	3210300/02150000	0741003 2311033		135.000				
Das vorhandene Mehrzweckboot stammt aus dem Jahr 2000 und ist einsatz- und altersbedingt bereits stark beansprucht worden. Bis zum Jahr 2013 ist eine Ersatzbeschaffung zur gesetzlich vorgeschriebenen Gefahrenabwehr zwingend erforderlich. Die Freiwillige Feuerwehr Monheim am Rhein ist auf einem etwa 10,6 km langen Rheinabschnitt innerhalb des Stadtgebietes für die Gefahrenabwehr zuständig; die Wasserfläche im Stadtgebiet beträgt ca. 2 km² und bedeckt etwa 13 % der Fläche des Stadtgebietes.									

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 32

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Rettungsdienst								
I3210.020	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen (ELW 1)	3210300/02150000	0741003			130.000		
<p>Der vorhandene Einsatzleitwagen (ELW 1) stammt aus dem Jahre 2004 und wird täglich zur Führung und Leitung von Feuerwehreinheiten eingesetzt. Er dient der Einsatzleitung als taktisches Führungsmittel. Im Einsatzleitwagen läuft die gesamte Kommunikation zwischen Führungs- und Einsatzkräften, der Feuer- und Rettungswache und der Kreisleitstelle zusammen. Zudem dient er den Führungskräften zur Lagebesprechung bei größeren Einsätzen, z.B. in den zahlreichen Industriebetrieben. Die Laufzeit des Einsatzleitwagens ist gemäß der vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes auf 10 Jahre festgelegt worden. Die Ersatzbeschaffung ist somit Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes. Mit der künftigen Einführung des Digitalfunks müsste das Fahrzeug zudem grundlegend neu konzipiert und umgebaut werden, was aufgrund des Alters und Fortschreitenden technischen Entwicklung nicht mehr wirtschaftlich erscheint.</p>								
I3210.021	Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000	3210300/02150000	0741003					480.000
			2311033				-55.000	-55.000
<p>Das vorhandene Tanklöschfahrzeug auf Unimog-Fahrgestell stammt auf dem Jahr 1996 und muss nach 20-jähriger Laufzeit ersetzt werden. Die Notwendigkeit eines geländegängigen Tanklöschfahrzeuges ergibt sich aufgrund einsatztaktischer Erfordernisse. Große Flächen im Deichvorland, im Knipprather Wald und auf den zahlreichen Ackerflächen machen die Vorhaltung eines Fahrzeuges mit großem Löschwassertank erforderlich, da dort keine Löschwasserversorgung vorhanden ist. Die Löschwasserentnahme aus dem Rhein ist durch das Fahrzeug möglich, da es i.d.R. bis unmittelbar an das Ufer fahren kann. Die zahlreichen Industriebetriebe machen es weiter erforderlich, größeren Mengen an Löschwasser und auch an Schaum mitzunehmen, um im Brandfall schnell und adäquat reagieren zu können. Bei Industriebänden ist u.U. nur der schnelle Einsatz größerer Mengen an Löschmittel erfolgversprechend, damit größere Schäden und damit Produktionsausfälle verhindert werden können.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 32

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I3210.022	Ersatzbeschaffung zweier Mannschaftstransportwagen	3210300/02150000	0741003			100.000		
<p>Die vorhandenen MTW der Löschzüge I und II der Freiwilligen Feuerwehr stammen aus dem Jahr 2004 und müssen aufgrund des vorhandenen Verschleißs ersetzt werden. Es besteht Transportbedarf bei Übungen, Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen, Einsätzen und für den Bedarf der Jugendfeuerwehr. Die Laufzeit der MTW ist gemäß der vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfplanes auf 10 Jahre festgelegt worden. Die Ersatzbeschaffung ist somit Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfplanes. Die vorhandenen Fahrzeuge werden zu Gunsten des städtischen Haushalts veräußert. Der Ertrag kann derzeit nicht näher bestimmt werden.</p>								
I3211.002	Ersatzbeschaffung Rettungstransportwagen (RTW)	3211010/02170000	0741003					215.000
<p>Der RTW I stammt aus dem Jahr 2010 und weist derzeit (Juni 2012) 60.000 gefahrene Kilometer auf. Das feuerwehreigene Reservefahrzeug (RTW II) stammt aus dem Jahr 2004 und weist derzeit (Juni 2012) einen Kilometerstand von 225.000 km auf. Die Vorhaltung des eigenen Reservefahrzeuges ist zwingend notwendig, da der regulär im Dienst befindliche Rettungswagen I regelmäßig außer Dienst genommen werden muss (wöchentliche Desinfektion, Desinfektion nach Infektionstransport oder Todesfall, Werkstattaufenthalt etc.). Kreisweit ist eine Nutzungsdauer von maximal 6 Jahren angestrebt. Der RTW II ist fahrleistungsbedingt nicht mehr zuverlässig einsetzbar und fällt immer häufiger über längere Zeiträume aus. Das Neufahrzeug wird bei der Beschaffung als erster RTW eingesetzt, der jetzige RTW I rückt dann in die Einsatzreserve. Die Kosten refinanzieren sich durch die Benutzungsgebühren des Rettungsdienstes.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 32

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I3210.019	Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 20	3210300/02150000	0741003				460.000	
<p>Das vorhandene Löschgruppenfahrzeug 16/12 stammt aus dem Jahr 2000 und muss nach 15-jähriger Laufzeit ersetzt werden. Das Fahrzeug wurde viele Jahre im ersten Abmarsch der hauptamtlichen Wache genutzt und wird derzeit durch den Löschzug Monheim der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt. Durch die tägliche Nutzung im ersten Abmarsch wurde das Fahrzeug stark strapaziert und weist diverse Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen auf. Durch eine Normänderung wird dieser Fahrzeugtyp durch eine LF 20 ersetzt. Dadurch ergeben sich erhöhte Anforderungen an das Fahrgestell und an den Aufbau. Das neue Fahrzeug wird durch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Monheim, regelmäßig genutzt. Die Laufzeit des LF ist gemäß der vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes auf 15 Jahre festgelegt worden. Die Ersatzbeschaffung ist somit Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes.</p>								
I3210.023	Ersatzbeschaffung LF 10	3210300/02150000	0741003		350.000			
<p>Das vorhandene Löschgruppenfahrzeug LF 8 stammt aus dem Jahr 1993 und muss nach 20-jähriger Laufzeit ersetzt werden. Das Fahrzeug wird derzeit im Löschzug Baumberg der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt. Durch eine Normänderung wird dieser Fahrzeugtyp durch ein LF 10 Strasse ersetzt. Dadurch ergeben sich erhöhte Anforderungen an das Fahrgestell und an den Aufbau. Das neue Fahrzeug wird durch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Baumberg, regelmäßig genutzt. Die Laufzeit des LF ist gemäß der vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes auf 20 Jahre festgelegt worden. Die Ersatzbeschaffung ist somit Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 40

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schulen und Sport								
I4001.005	Einrichtungsgegenstände Armin-Maiwald-Schule	4001010/03010100	0814003	12.500	62.500	25.000	12.500	12.500
Ausstattung kombinierter Ganztags- und Klassenraum Umsetzung durch OGS Investpauschale von 12.500 € pro Raum (vgl. VIII/0570). <u>Möblierung des Anbaus</u> : 3 Klassenräume bzw. Gruppenräume								
I4001.009	Astrid-Lindgren-Schule	4001014/03010100	0814003	23.100	18.100	15.500	12.500	12.500
Schränke und Stühle für das Lehrerzimmer: Im Lehrerzimmer ist eine alte, zum Teil defekte, Ausstattung (Schränke/Stühle/Tische) zu ersetzen. Im Jahr 2013 sollen weitere Schränke ersetzt werden. 2014 werden dann weitere Tische ausgetauscht Ausstattung kombinierter Ganztags- und Klassenraum Umsetzung durch OGS Investpauschale von 12.500 € pro Raum. 4 Schränke zur Aufbewahrung von Lehr- und Lernmitteln: Die Schränke müssen feuerfest sein. Sie werden während des Unterrichts zur Schülernutzung benötigt. Daher müssen sie aus Sicherheitsgründen mit Schiebetüren versehen sein. 1 <u>Küchenzeile für das Lehrerzimmer</u> : Das Lehrerzimmer ist in einem schlechten Zustand, Die Küchenzeile ist 20 Jahre als, nicht mehr funktionstüchtig und muss ersetzt werden. 1 <u>Whiteboard</u> : Zusätzlich zur Tafel wird eine Informations- und Projektionsfläche benötigt, die dauerhaft zur Verfügung steht.								
I4001.010	Astrid-Lindgren-Schule	4001015/03010100	0322103		7.500			
An der Astrid Lindgren Schule müssen zusätzliche Fahrradständer errichtet werden.								
I4001.011	Hermann-Gmeiner-Schule	4001016/03010100	0814003	13.700	26.200	26.200	12.500	12.500
Ausstattung kombinierter Ganztags- und Klassenraum Umsetzung durch OGS Investpauschale von 12.500 € pro Raum (vgl. VIII/0570). <u>Materialschränke</u> <u>Verwaltungsbereich</u> : Ersatz von zwei alten Materialschränken. Die Fächer sind zu schmal, um Material sinnvoll lagern zu können. Teilweise sind die Schränke nicht mehr abschließbar. 1 <u>Klassenschrank</u> : Ein zusätzlicher Klassenschrank für den gemeinsamen Unterricht bzw. Inklusion um Material der zusätzlichen Lehrkräfte, die im Rahmen des GU bzw. Inklusion unterrichten, zentral und für alle zugänglich zu lagern, ist unbedingt erforderlich.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 40

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I4001.013	Lottenschule	4001018/03010100	0814003	20.000	36.100	25.000	12.500	12.500
<p>12 Regale: Die vorhandenen Regale in allen Klassen sind z.T. so veraltet, dass sie auseinanderfallen. Der Austausch wurde 2012 begonnen und wird 2013 abgeschlossen. <u>Ausstattung kombinierter Ganztags- und Klassenraum: Umsetzung durch OGS Investpauschale von 12.500 € pro Raum (vgl. VIII/0570). 8 neue Seitentafeln: Die Seitentafeln in allen Klassenräumen sind total veraltet und kaum noch zu beschriften. 30 Dreiecktische und Stühle: In vielen Klassen sitzen Schülerinnen und Schüler an veralteten Tischen und Stühlen, die z. T. starke Gebrauchsspuren aufweisen, wackeln oder quietschen.</u></p>								
I4001.015	Schule am Lerchenweg	4001020/03010100	0814003	30.000	25.000	25.000	25.000	12.500
<p><u>Ausstattung kombinierter Ganztags- und Klassenraum: Umsetzung durch OGS Investpauschale von 12.500 € pro Raum. (vgl. VIII/0570)</u></p>								
I4001.017	Winrich-v.-Kniprode Schule	4001022/03010100	0814003	13.500	39.000	12.500	12.500	12.500
<p><u>Ausstattung kombinierter Ganztags- und Klassenraum: Umsetzung durch OGS Investpauschale von 12.500 € pro Raum (vgl. VIII/0570) 1 projektionsfähige Klassentafel (vgl. Angebot); Vgl. Jahresbilanzgespräch vom 07.03.2012 und Schreiben vom 18.04.2012. ca. 200 Stühle und Transportwagen für Versammlungsstätte</u></p>								
I4001.022	Einrichtung Realschule	4001022/03010100	0814003		5.000	5.000	5.000	5.000
<p>Es werden Einrichtungsgegenstände für die Realschule beschafft.</p>								
I4001.024	Otto-Hahn-Gymnasium	4001051/03010400	0814003	15.100	48.000	5.500	5.500	5.500
<p><u>Einzeltische und Stühle für Schülerinnen und Schüler: Die Schülerzahl ist von 1220 (2004) auf 1397 (2010) gewachsen. 2011 wird die Zahl weiterhin leicht ansteigen. Es gibt keine Reserven. Die von der Schule restaurierten Tische (2000 - 2001) entsprechen mittlerweile nicht mehr den Sicherheitsstandards. Insgesamt werden 250 weitere Einzeltische benötigt, so dass die Maßnahme im Jahre 2014 abgeschlossen werden könnte. Im Jahr 2011 werden 100 Einzeltische und 35 Stühle benötigt. <u>Ausstattung des Sekretariats, des Oberstufenverwaltungsraumes und der Schulleiterbüros: Das Mobiliar in allen vier Räumen stellt noch die Erstausrüstung aus den 70er Jahren dar, es ist veraltet, teilweise beschädigt.</u></u></p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 40

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I4001.030	Peter-Ustinov-Gesamtschule	4001071/03010500	0814003	26.200	23.680	20.000	20.000	20.000
<p>Laufende Ergänzungen des Schulmobiliars. Zudem ist das Mobiliar in den Musikräumen der PUG ist in einem schlechten Zustand. Die Tische wurden im Laufe der Jahre zerkratzt und splitteln teilweise an den Rändern ab, die Stühle waren teilweise nicht mehr benutzbar, so dass sie provisorisch durch Mensagestühle ersetzt wurden. Dieser Zustand ist aus praktischen Gründen nicht mehr tragbar. Im Musikraum F 09 ist überdies die vorhandene Musikanlage, die aus den 1980-er Jahren stammt, nach Ansicht der Schulleitung durch eine zeitgemäße, fest installierte Anlage zu ersetzen. Hierfür fallen voraussichtliche Kosten in Höhe von 3.000,00 € an, die ebenfalls im HP-Entwurf für 2013, Teilfinanzplan B, aufgenommen werden sollten.</p> <p>In den Folgejahren ist mit dem altersbedingten Verschleiß von technischen Geräten und weiteren Möbeln zu rechnen. Für die mittelfristige Finanzplanung sollte daher pro Jahr ein Betrag von 20.000,00 € kalkuliert werden.</p>								
I4001.041	Medienkonzept 40.01.000 allgemein	4001000/03020000	0816003	250.000	250.000	225.000	225.000	225.000
<p>Weitere Umsetzung des Medienkonzeptes (2011 - 2016), (vgl. VIII/0475)</p>								
I4001.043	Einrichtung Sekundarschule	4001035/03010250	0816003	40.000	10.000	5.000	5.000	5.000
<p>Es müssen 4 weitere Klassenräume für die Sekundarschule eingerichtet und die Ausstattung ergänzt werden .</p>								
I4001.045	Mensabetrieb Armin Maiwald Schule	4001010/03021001	0811003		14.000			
<p>Ergänzung Mensaküche: Die Mensaküche muss um eine leistungsfähige Spülmaschine und einen weiteren Konvektomat ergänzt werden.</p>								
I4001.048	E-Piano PUG	4001071/03010500	0814003		3.000			
<p>Das vorhandene E-Piano ist defekt und bereits Ende der 80er Jahre beschafft worden. Nach Auskunft der hiesigen Musikschule ist es auch technisch nur noch bedingt einsetzbar.Eine Reparatur wird aus diesen Gründen als unwirtschaftlich angesehen und eine Neubeschaffung angestrebt.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 40

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
I4002.003	Beschaff. v. Schuleinrichtungsgegenst.	4001000/030000000	0814003	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500	
Es sind weitere OGATA Plätze einzurichten und die Beschaffung von ergänzendem Mobiliar ist notwendig. Darüber hinaus wird es zu Ersatzbeschaffungen von bereits vorhandenem und abgeschriebenen Einrichtungsgegenständen kommen.									
I4002.004	Spielgeräte Schulhöfe	4001000/030000000	0814003	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
Die Spielgeräte auf den Schulhöfen sind sukzessive zu ersetzen.									
I4004.008	Umkleidegebäude Heinrich-Häck-Anlage	4004206/08010300	0371003		1.782.000				
			2311083		-100.000				
Am Heinrich-Häck-Stadion wird zusätzlich zur bereits im Rahmen des Sportsstättenkonzeptes beschlossenen Erneuerung des Umkleidegebäudes (Vorlage VIII/0187) eine Einfeld-Turnhalle als Ersatz für die am Standort der Anton Schwarz Schule entfallende Turnhalle auf Grundlage der angepassten Planung errichtet. (Vorlage Nr. VIII/0982) Die SG Monheim wird sich mit einem Zuschuss von 100.000 € an den Baukosten beteiligen.									
I4004.009	Neubau kl. Kunstrasenfeld Rheinstadion	4004202/08010300	0371003			475.000			
Mit Vorlage VIII/0187 wurde vom Rat am 23.03.2010 beschlossen, den Tennisplatz im Rheinstadion umzubauen. Es soll 2014 auf dieser Fläche ein halbes Kunstrasenfeld erstellt werden. Damit 2013 bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden kann, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 475.000 € eingestellt.									
					VE				

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 40

Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I4004.011	Neubau Bezirkssportanlage B'berg Ost	4004209/08010300			250.000	2.240.000		
<p>Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 2.530.000 €. Hiervon sind für Grünarbeiten 40.000 € im Aufwand berücksichtigt. Die Sportplatzanlage Baumberg-Ost umfasst ein Kunstrasenfußballfeld der Größe 68 x 105m, eine 400m Kunststofflaufbahn sowie eine Flutlichtanlage. Die ermittelten Baukosten von 1.850T € umfassen auch eine Parkplatzanlage und den erforderlichen Lärmschutzwall. Erschließungskosten innerhalb des Sportplatzgrundstücks und Begrünung sind eingerechnet. Die Kosten für die Begrünung sind beim Aufwand veranschlagt. Für Gutachten zum Immissionsschutz (Licht, Lärm), Vermessungskosten, Versicherungsbeiträge und Kosten für Genehmigungen und Ergänzungsmöblierungen werden zusätzliche 70.000 € einkalkuliert.</p> <p>Zusätzlich soll im Rahmen des Neubaus der Bezirkssportanlage Baumberg ein Umkleidegebäude errichtet werden. Unter der Voraussetzung, dass dessen Größe nicht größer ist, als die des bestehenden Umkleidegebäudes wird der Gesamtansatz von 570.000 € ausreichend sein. Bei der Planung sind zusätzlich zu beachten: Nutzerbedarfsänderungen und die bevorstehende Novellierung der Energieeinsparverordnung 2012, die zu Kostensteigerungen führen können. Damit 2013 bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden kann, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.240.000 € eingestellt. Der Haushaltsansatz 2013 ist für Planungskosten vorgesehen.</p>								
I4004.300	Einrichtung von Turn- und Sporthallen allgemein	4004300/08010100	0814003	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<p>Im Jahr 2012 und in den Folgejahren ist mit Ersatzbeschaffungen von mobilen Sportgeräten in den städtischen Sporthallen zu rechnen. Die meisten Gerätschaften stammen noch aus den Zeiten der Hallenerstellungen.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 41

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bereichsinterner Overhead								
I4106.001	Einrichtungsgegenstände 41	4100000/04000000	0811003	5.000	5.000	5000	5000	5.000
Es handelt sich um notwendigen laufenden Investitionsbedarf, insbesondere zur Umsetzung der Anregungen der Betriebsärztin.								
VHS								
I4101.001	Lizenzen	4100000/04000000	0121003	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Es ist ein jährlicher Sockelbetrag in Höhe von 5.100 € für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsausstattung notwendig.								
I4101.003	Einrichtungsgegenstände	4100000/04000000	0811003 2311103	1.000 -1.000	1.000 -1.000	1.000 -1.000	1.000 -1.000	1.000 -1.000
Ansatz zur Ersatzbeschaffung im Rahmen der Auftragsmaßnahmen. Es stehen entsprechende Einnahmen gegenüber.								
I4101.006	Neumöblierung VHS Räume	4101000/04000000	0811003		15.000	10.000	10.000	10.000
Die Unterrichtsräume der VHS sind aufgrund intensiver Nutzung und Überalterung größtenteils verschlissen und müssen ausgetauscht werden. Ebenso muss der Sonnenschutz und die Verdunkelung erneuert werden und eine Anpassung der Medienausstattung an zeitgemäße Anforderungen vorgesehen. In den letzten 2 Jahren wurde auf die Neubeschaffung von Lizenzen verzichtet. Der dafür vorgesehne Betrag wird nicht übertragen, sondern wird in 2013 neu veranschlagt. Es ist vorgesehen die Neubeschaffung auf weitere Jahre zu verteilen. So werden in 2013 erstmal die unbrauchbaren Möbel neubeschafft. In den Folgejahren kann dann nach und nach der weitere Austausch erfolgen.								
Musikschule								
I4102.001	Musikinstrumente u. -geräte	4102001/04050102	0811003	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Es ist ein Sockelbetrag in Höhe von 3000 € für die Beschaffung von Leihinstrumenten und Klavieren notwendig. Es stehen entsprechende Einnahmen durch Leihentgelte und Zuschläge gegenüber.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 51

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Haus der Jugend								
I5101.001	Einrichtung Haus der Jugend inkl. GWG	5101001/06020200	0811003	5.800	2.000	2.000	2.000	2.000
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretenden Bedarf.								
Spielplätze								
I5102.002	Spielplatzgeräte allgemein	5102000/06000000	0212003	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Neugestaltung und Ausrüstung der städtischen Kinderspielplätze gemäß der Entwicklungsplanung 2011-2012 vom 20.07.2011. Aufgrund von Sanierungs- und Modernisierungsbedarf wird der Ansatz dauerhaft auf diesen Betrag gehoben.								
I5102.004	Einrichtung Ogata A-M-Schule (Geschw.Scholl-Str.)	5109001/03021002	0811003	2.400	12.400	2.400	2.400	2.400
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretenden Bedarf. Anschaffung von Gruppenmobiliar für die neue Ogata Gruppe HGS und Anschaffung einer leistungsfähigeren Spülmaschine für erweiterte Kinderzahl/Austausch der reparaturanfälligen alten Spülmaschine.								
I5102.008	Skateranlage	5102210/13010600	0811003	10.000		2.500		2.500
Im Jahr 2012 wurde die Skateranlage neu beschafft. Die angemeldeten Mittel sind für die Erweiterung dieser Anlage vorgesehen.								
I5102.050	Spielplatzscouts	5102220/13010601	0811003		600			
Anschaffung eines zusätzlichen Dienstfahrrades für die Spielplatzscouts als Ersatzfahrrad.								
I5102.114	Kinderspielplatz Parkanlage Kapellenstr.	5102210/13010600	0211223		300.000			
Kosten für die Errichtung der Fläche für den Abenteuerplatz. Es soll eine Zaunanlage, ein Toilettenhäuschen und eine Garage als Materialdepot errichtet werden. In den veranschlagten Kosten ist auch ein Anteil für den Umbau des KP Kapellenstraße enthalten.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 51

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Familienunterstützung und Tagesgruppe								
I5104.001	Einrichtungsgegenstände Tagesgruppe	5104002/06031500	0811003	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretenden Bedarf.								
I5104.002	Einrichtung Familienunterstützung	5104000/06030000	0811003	5.000	8.500	5.000	5.000	5.000
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretenden Bedarf. 1.500€ sind für die Ausstattung eines Spielzimmers. Für Besuchskontakte des Pflegekinderdienstes und des ASD ist die Einrichtung eines Spielzimmers erforderlich. Weitere 2.000€ dienen der Anschaffung von Dienstfahrrädern.								
Kindertagesstätten und Kindertagespflege								
I5107.003	Einrichtung. Kita Oranienburger Str.20	5107201/06010000	0811003	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000
Schaffung von 10 U3-Plätzen Kita Oranienburger Str. 20/Rappelkiste. Die räumlichen Voraussetzungen werden durch einen Anbau geschaffen und sind für Kinder unter drei Jahren entsprechend auszustatten.								
I5107.009	KiTa Wilhelm-Busch/Blaue KITA	5107203/06010000	0811003	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretenden Bedarf.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 60 ohne Städtische Betriebe

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Verkehrsflächen								
I6004.002	Fuß- und Radweg Heerweg bis Heide	6004000/12000000	0451003 2311103					150.000 -127.500
<p>Der geplante Fuß und Radweg vom Heerweg bis Heide soll die Fuß- und Radfahrverbindung in diesem Bereich verbessern. Es sind jedoch noch Grundstücke zu erwerben. Die Umsetzung wurde in den 1990er Jahren im Rat beschlossen. Der Bereich Liegenschaften hat zum damals beschlossenen Ankauf bis heute aber noch keinen Vollzug gemeldet. Der Weg ist im Rahmen einer rad- und fußgängerfreundlichen Stadt für Familien und auch die Nutzer der Kleingartenanlage notwendig. Um Kosten zu minimieren wäre ein Ausbau mit ungebundenen Decken sinnvoll.</p>								
I6004.004	Ausbau Gewerbegebiet Am Wald	6004000/12000000	0451003 2321103		531.800 -398.000			
<p>Die über 40 Jahre alte Straße ist sehr stark beschädigt und kann nicht mehr wirtschaftlich unterhalten werden. In Teilen wurde sie nicht fertig ausgebaut. Die Straße muss daher grundhaft saniert und die Gehwege- und Randbereiche ausgebaut werden.</p>								
I6004.018	Ern.Am Sportpl/Monheimer Str./Birkenweg	6004000/12000000	0451003 2321023				640.000,00 -364.000,00	
<p>Bei der Bewertung des Zustandes der über 40 Jahre alten Straße wurde festgestellt, dass diese sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet und von daher grundhaft erneuert werden muss. Eine wirtschaftliche Unterhaltung ist nicht mehr möglich. Mit der anstehenden Straßenerneuerung wird zeitgleich die in zweiter Priorität überlastete Kanalisation erneuert.</p>								
I6004.028	Umgestaltung Rathausplatz	6004000/12010200	0451003 2311103	510.000 -388.500				

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 60 ohne Städtische Betriebe

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
I6004.039	Bypass Erschließung südl. Rathauscenter	6004001/12010200	0451003 2321103				131.500,00 -92.050,00		
<p>Für die Erschließung des westlichen Teils des Rathauscenters ist eine direkte Zufahrt vom Berliner Ring geplant. Die Zufahrt soll als Rampe zur Friedhofstraße erstellt werden und die noch zu erweiternde Stellplatzanlage sowie die bisherigen Zufahrt zur Heinestraße erschließen. Hierfür ist auf dem Berliner Ring eine Abbiegespur einzurichten. Die nördliche Gehweganlage wird ebenfalls angepasst. Mit der Rampe wird erstmals ein barrierefreier Zugang vom Berliner Ring zur Fußgängerzone Heinestraße geschaffen. Das Projekt kann erst realisiert werden, wenn die entsprechenden Voraussetzungen auf Seiten des Rathauscenters und an der noch zu schließenden Baulücke (leerstehendes Wohngebäude) gegeben sind.</p>									
I6004.041	Ausbau Gewerbegebiet 35/36M	6004001/12010200	0451003		18.000				
<p>Die Seitenbereiche auf der Daimlerstraße zwischen Rheinparkallee Edisonstr. ist an der Westseite noch nicht ausgebaut und muss ergänzt werden. Insbesondere die Beleuchtung muss erneuert werden, da sie überaltert ist und die Masthöhen nicht an das aktuelle Straßenprofil angepasst sind.</p>									
I6004.042	Ausbau Krischerstr. Rathausplatz- Kirchstr.	6004001/12010200	0451003 2321103		178.000 -124.600	1.170.000,00 -819.000,00			
<p>Die geplante Aufwertung der Innenstadt im Rahmen des Förderprogramm "Aktive Stadtzentren" findet mit der Umgestaltung der Krischer Str. von Alte Schulstr. bis Lindenstr. sowie des Stadteinganges an der Rheinpromenade ihren Abschluss. Ziel ist die Erreichung der Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Einkaufsqualität durch die Schaffung eines Boulevards. Darüber hinaus soll der Stadtzugang an der Rheinpromenade aufgewertet werden. Die Planung wird im Rahmen eines konkurrierenden Gutachterverfahren mit Bürgerbeteiligung erstellt. Damit 2013 bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden kann, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.170.000 € eingestell.</p>									

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 60 ohne Städtische Betriebe

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I6004.043	Umgestaltung Knippratherstr./Baumberger Ch. Kreisverkehr	6004001/12010200	0451003				339.300	
<p>Der heute signalisierte Knotenpunkt soll zu einem kleinen Kreisverkehrsplatz mit begrünter Mittelinsel umgestaltet werden. Hierdurch kann die überalterte Lichtsignalanlage, die mittlerweile sehr störanfällig ist, entfallen. Für diesen Ampeltyp gibt es lt. Hersteller keine gesicherte Ersatzteilversorgung mehr, so dass ein Schaden zu einem Totalausfall führen kann. Der zukünftige Kreisverkehrsplatz kann die vorhandenen Verkehrsströme sicher aufnehmen und passt sich sehr gut in die Struktur der Straße ein. Der Umbau ist im Verkehrsentwicklungsplan aus April 2002 vorgesehen.</p>								
Abwassertechnische Anlagen								
I6005.003	Kanalauswechslung Hauptstraße	6005000/12010301	0441003			360.000		
<p>Die Kanalisation in der Hauptstraße ist zwischen Hausnummer 20 und Schwanenstraße gemäß Generalentwässerungsplan in 2.Priorität überlastet. Der Durchmesser soll von 300 mm auf 500 mm vergrößert werden. Damit 2013 bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden kann, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 360.000 € eingestellt.</p>					VE			
I6005.004	Kanal Verbindung Heide- A.Nobel-Straße	6005000/12010301	0441003			165.000		
<p>Wegen der geplanten Straßenbaumaßnahme "Verbindungsstraße Heide von Lichtenberger Straße bis Alfred-Nobel-Straße" und als Vorflut für das Bebauungsplangebiet 106M ist die Errichtung einer Kanalisation erforderlich.</p>								
I6005.010	Erneuerung Heerweg 94 bis Elbinger Straße	6005000/12010301	0441003				320.000	
<p>Die Kanalisation in diesem Bereich ist gem. Generalentwässerungsplan in 2.Priorität überlastet und muss von DN 400 auf DN 700 vergrößert werden.</p>								
I6005.022	Erneuerung Kanal am Sportplatz	6005000/12010301	0441003			650.000		
<p>Die Kanalisation in der Straße Am Sportplatz ist zwischen Monheimer Straße und Schellberg in 2. und 3. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Überflutungen kommen. Die vorhandene Kanalisation DN 300 soll durch Kanalrohre DN 500 und DN 600 ersetzt werden.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 60 ohne Städtische Betriebe

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I6005.029	Weddinger Str. von Berliner Ring bis Brandenburger Allee	6005010/11030160	0441003			935.000		
Die Kanalisation in der Weddinger Straße ist vom Berliner Ring bis zur Brandenburger Allee in 2. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Überflutungen kommen. Die vorhandene Kanalisation DN 600 soll durch Kanalrohre DN 800 ersetzt werden.								
I6005.034	Kanalauswechslung Heinestr./ Neustraße bis Friedhofstr.	6005100/11030000	0441003				500.000	
Die Kanalisation in der Heinestraße / Neustraße ist von der Friedhofstraße bis zur Neustraße in 2. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Überflutungen kommen. Die vorhandene Kanalisation DN 300 soll auf DN 600 und die Kanalisation DN 600 auf DN 800 erweitert werden.								
I6005.036	Kanal Krischerstr. v. Alte Schulstr. Lindenstraße	6005101/11030160	0441003			800.000		
Die Kanalisation in der Krischerstr. ist von der Alten Schulstr. bis zur Lindenstr. in 2. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Rückstau kommen. Die vorhandene Kanalisation DN 1000/1500 muss auf DN 1500 erweitert werden. Wegen dem geplanten Straßenausbau soll die Kanalbaumaßnahme vorgezogen werden.								
I6005.037	Entlastungskanal Rathausparkplatz	6005101/11030160	0441003			400.000		
Die Kanalisation in der Neustraße und Rathausplatz ist von der Neustraße bis in die Kreuzung Alte Schulstraße/Rathausplatz in 2. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Rückstau kommen. Der Kanal kann nicht ausgewechselt werden, da er unter dem Rathaus liegt. Es wird ein Entlastungskanal über den Rathausparkplatz erstellt. Vorarbeiten hierfür wurden bereits im Rahmen der Umgestaltung Rathausplatz durchgeführt.								
I6005.038	Kanal Alte Schulstr. v. Krankenhaus Rathaus	6005101/11030160	0441003				150.000	
Der Mischwasserkanal in der alten Schulstraße von der Krankenhauszufahrt bis zur Zufahrt Rathausparkplatz ist gemäß Generalentwässerungsplan in 2. Priorität überlastet. Der Kanal wird von DN 300 auf DN 500 ausgewechselt.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 60 ohne Städtische Betriebe

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/K/TR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bestattungen und Friedhöfe								
I6006.001	Erweiterung Waldfriedhof	6006100/13060000	0212003	80.000		150.000		
Nach den aktuellen Berechnungen der Friedhofsverwaltung reichen die derzeit über den vierten Bauabschnitt des Kolumbariums zur Verfügung stehenden Urnenkammern noch bis zum Frühjahr 2014 aus. Dieser Berechnung liegt ein monatlicher Verbrauch von 8 Kammern zu Grunde. Um das Bestattungsangebot ins Kolumbarium darüber hinaus lückenlos aufrecht erhalten zu können, ist es erforderlich im Frühjahr 2014 das nächste Kolumbarium anzulegen.								
Bereich 60 Overhead								
I6009.001	Einrichtungsgegenstände Bereich 60		0819003	500	500	500	500	500
Die Mittel dienen der Anschaffung von Büromöbeln/Büroausstattung.								
Deich								
I6009.002	Deichverstärkung	6009100/13040300	0211133 2311103			4.200.000,00 -3.360.000,00		
Kosten für Planung, Bau und Entschädigung im Rahmen der Vervollständigung des Hochwasserschutzes durch die Hochwasserschutzwand Rheinuferstraße.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 61

Maßnahmenr	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I6100.001	GWG Bereich 61	6100000/10010600	0819003	500	500	500	500	500
Die Mittel dienen der Beschaffung von Büromöbeln/Büroausstattung.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 71

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gebäude- und Liegenschaften								
I7101.001	Reinigungsgeräte/Maschinen	7101100/01130000	0711003	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Ersatzbeschaffung für defekte Reinigungsmaschinen ist unabweisbar erforderlich.								
I7102.004	Haus der Chancen	7101910/01130000	331003		10.000			
Durch die Anschaffung weiterer Fahrräder für den Bereich 51 ist das vorhandene Fahrradhaus zu klein geworden, um auch die privaten Räder der Beschäftigten aufnehmen zu können. Es ist daher ein weiteres Fahrradhaus für 10 Plätze notwendig.								
I7102.007	Ulla Hahn Haus	7101970/7101970	0331003 2311103	464.000 -214.000	7.500			
Anschaffung einer Teeküche und einer Einbaugarderobe.								
I7102.008	Endausbau DG Rathaus Altbau	7101200/01130000	0341003		100.000			
Ausbau DG Rathaus wurde in den letzten Jahren immer wieder verschoben und soll nun im Jahr 2013 erfolgen.								
I7102.017	OHG Aula am Berliner Ring	7101252/01130000	0322103		60.000			
Erneuerung der maroden Bühnen- und Beleuchtungstechnik.								
I7102.023	Anschaffung von div. Prüfgeräten	7101200/01130000	0322103	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Notwendige Anschaffung von Prüfgeräten, da Eigenprüfung wirtschaftlicher als Fremdvergabe (z.B. Feuchtigkeitsprüfungen, Wärmeleckprüfungen, sonst. Prüfungen zur Ortung von Schädstellen sowie energetischen Optimierung von Gebäuden). Hierunter fallen auch Prüf- und Trainingsgeräte die gemeinsame Nutzung von FW und GuL angeschafft werden wie z.B. Wärmebildkamera und Feuerlöschtrainingsgerät								
I7102.027	Umgestaltung Vorplatz Atomic Cafe	7101200/01130000	0322103			30.000		
Die Einbindung des Vorplatzes zum Atomic Cafe ist eine Ergänzung für das Ganztageangebot des OHG.								
I7102.028	Einrichtungsgegenstände Bereich 71	7101100/01130000	0815003	5.000	7.500	5.000	5.000	5.000
Es handelt sich um notwendigen laufenden Investitionsbedarf, insbesondere zur Umsetzung der Anregungen der Betriebsärztin.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 71

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I7102.036	Bürgerhaus Baumberg	7101301/01140100	0322103	10.000	40.000			
Erneuerung der maroden Bühnen- und Beleuchtungstechnik.								
I7102.048	Anbau Übermittagsbetreuung Sekundarschule	7101200/01130000	0322103		500.000			
Durch die Einrichtung der Sekundarschule im Gebäude der Lise-Meitner- Realschule muss der Speiseraum der Übermittagsbetreuung erweitert werden. Nach der Aufnahme des Schulbetriebs der Sekundarschule wird die Anzahl der über Mittag zu betreuenden Kinder ansteigen. Es ist vorgesehen, den Speiseraum durch einen Anbau in der Fläche zu verdoppeln. Die Essensausgabe in zwei zeitlich versetzten Schichten ist in der Planung bereits berücksichtigt.								
I71.02.049	Neubau Musik- und Kunstschule	7101331/01140200	0341003		250.000	1.500.000	1.750.000	
Für die Unterbringung der Musik- und Kunstschule soll am Berliner Ring auf dem Baufeld der bisherigen Skulpturenhütte ein Neubau errichtet werden (Vorlage Nr VIII/0983) Dazu werden im Jahr 2013 die Planungskosten veranschlagt. In den Jahren 2014 und 2015 wird dann die Bauphase erfolgen. Damit 2013 bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden kann, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.250.000 € eingestell.								
I7103.001	Grunderwerbs- und Nebenkosten	7103001/01130100	0241003	4.500.000	850.000	300.000	300.000	300.000
	Grundstücksverkäufe		0241006	-1.500.000	-1.000.000	-1.500.000	-1.000.000	-500.000
Die Ansätze dienen dem Erwerb und Verkauf von diversen Grundstücken in gemeinschaftlichem Interesse.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 60 Städtische Betriebe

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Städtische Betriebe								
I8160.001	Kleingeräte	8100000/01060500	0819003		19.000			
Ersatzbeschaffungen für Motorsägen, Freischneider, Blasgeräte etc.								
I8160.002	Großflächenmäher	8100000/01060500	0741003		61.000			
Ersatzbeschaffung für bisherigen Grillo Baujahr 2009. Diese Art von Mähern wird in der Zeit von März bis November für die Laubaufnahme genutzt. Es ist stetig im Einsatz und dadurch stark beansprucht. So verliert der Motor bereits Öl und eine Erneuerung der Kupplung steht auch an. Da es bei den SBM nur diesen einen Großflächenmäher gibt, wären die Arbeiten bei Totalausfall des Geräts nicht mehr durchführbar. Es soll deshalb kurzfristig ein neuer Mäher beschafft werden.								
I8160.003	Handhelds	8100000/01060500	0811003		20.000			
Neubeschaffung für 1. Testphase des Infoma Newsystem kommunal Mobile Leistungsdatenerfassung Basis. Mit den Handhelds können die Vorarbeiter und Kolonnenführer nach Abarbeitung auf der jeweiligen Baustelle die entsprechenden Angaben zukünftig digital erfassen. Die Daten werden dann automatisch von INFOMA ausgelesen. Dadurch entfällt die aufwändige händische Weiterverarbeitung für die Mitarbeiter der kaufm. Abteilung. In einer ersten Testphase sollen 3 Handhelds angeschafft werden.								
I8160.004	Wildkrautbürste f. FUMO	8100000/01060500	0711003		12.000			
Ersatzbeschaffung einer stark abgenutzten Wildkrautbürste. Eine Reparatur ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht empfehlenswert. Die Wildkrautbürste ist für die Pflege des Stadtbildes unbedingt erforderlich. Sie dient der Entfernung von Wildkräutern auf befestigten Flächen und vermeidet händische Nacharbeiten.								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 60 Städtische Betriebe

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I8160.005	Anhänger	8100000/01060500	0741003		2.500			
<p>Es handelt sich um eine Neuanschaffung für den Transport von Kleinmaschinen und Werkzeugen. Hauptsächlich soll mit dem Anhänger die Sandreinigungsmaschine der SBM transportiert werden, die bauartbedingt nicht mit dem Pritschenwagen transportiert werden, da hier die Ladefläche zu hoch ist. Aus arbeitssicherheitstechnischen Gründen kann ein manuelles Verladen auf eine erhöhte Ladefläche nicht ausgeführt werden.</p>								
I8160.006	Häcksler	8100000/01060500	0711003		25.000			
<p>Bisher wurde ein Häcksler bei Bedarf angemietet. Die Kosten hierfür sind aber unrentabel, sodass eine Neubeschaffung sinnvoll erscheint. Das Gerät soll im gesamten Stadtgebiet für sämtliche Strauch-, Gehölzschnittarbeiten und Baumpflegearbeiten zum Einsatz kommen. Sein Einsatz erleichtert den Mitarbeitern die Arbeit. Durch die Reduzierung des Abfallvolumens reduzieren sich ebenfalls die Fahrten und Entsorgungskosten.</p>								
I8160.007	Bagger	8100000/01060500	0711003		40.000			
<p>Bisher wurde ein Bagger bei Bedarf angemietet. Die Kosten hierfür sind aber unrentabel, sodass eine Neubeschaffung sinnvoll erscheint. Der Bagger soll nicht nur bei Großbaustellen, sondern künftig auch bei Kleinbaustellen wie z.B. Wurzelfoden, Bordsteine abbrechen, Pflanzlöcher ausheben etc. zum Einsatz kommen. Es wird der Kauf eines Gebrauchtgerätes angestrebt.</p>								
I8160.008	Kipper	8100000/01060500	0741003		100.000			
<p>Ersatzbeschaffung eines LKW 7,5t, der seit 2005 genutzt wird und mit einer gelben Umweltplakette versehen ist. Durch die vielen Kurzfahrten ist das Fahrzeug stark verschlissen und muss ersetzt werden. Es ist vorgesehen das Fahrzeug als Reservefahrzeug im Fuhrpark zu belassen.</p>								

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 60 Städtische Betriebe

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
I8160.009	Pritschenwagen	8100000/01060500	0741003		51.000			
	Ersatzbeschaffung eines Sprinter Pritschenwagens, der seit 2005 genutzt wird und mit einer gelben Umweltplakette versehen ist. Bedingt durch die häufigen Kurzfahrten und die vielen Einsätze im Bereich der Straßenunterhaltung ist das Fahrzeug stark verschlissen. Das Fahrzeug soll im Bereich Friedhöfe Monheim und Baumberg eingesetzt werden. Dort ist derzeit kein Betriebsfahrzeug im Einsatz, sodass die Mitarbeiter mit ihren Privatwagen zum Einsatzort fahren. Das vorgesehene Fahrzeug dient zur Personen-, Material- und Maschinenbeförderung.							
I8160.010	15t mit Winterausstattung	8100000/01060500	0741003		150.000			
	Ersatzbeschaffung für bisherigen LKW 18t Baujahr 2003 mit einer Laufleistung von ca. 105.000 km, der mit einer roten Plakette versehen ist. Durch die Vielzahl der Kurzfahrteinsätze und die häufigen Wintereinsätze ist das Fahrzeug stark verschlissen. Es ist absehbar, dass in Zukunft mit einer Reihe von Reparaturen zu rechnen ist, deren Durchführung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Das Fahrzeug soll kurzfristig beschafft werden und ist hauptsächlich für den Winterdienst, die Bestückung von Baustellen und bei Veranstaltungen z.B. für den Transport von Absperrgittern vorgesehen.							

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2013

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen - Bereich 90

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	KST/KTR	Konto	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Finanzservice								
90.03.010	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			-2.260.000	-2.330.000	-2.330.000	-2.330.000	-2.330.000
<p>Das Land stellt den Kommunen über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) Mittel zur Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung. Gemäß § 16 Abs. 2 entfällt auf die sogenannte allgemeine Investitionszuschale ein Anteil von rd. 508 Mio. € Diese werden zu sieben Zehntel nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehntel nach der Gebietsfläche verteilt. Auf die Stadt Monheim am Rhein entfallen im Jahr 2013 rd. 960.000 €</p> <p>Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Kommunen insgesamt ein Betrag von 600 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Mittel können für den Bau, die Modernisierung und Sanierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Schulgebäuden sowie die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Mittel bei der Durchführung von investiven Maßnahmen in kommunalen Kindertageseinrichtungen einzusetzen. Die Stadt Monheim am Rhein hat sich bei der Umsetzung des PPP-Projektes verpflichtet, die Schulpauschale zur Minderung der PPP-Aufwendungen einzusetzen. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Basis der Schülerzahl für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Die Stadt Monheim am Rhein erhält im Jahr 2013 eine Summe von 1.255.000 €</p> <p>Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Sportbereich wird den Kommunen insgesamt ein Betrag von 50 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, Modernisierung, den Erwerb, Miete und Leasing von Sportstätten einzusetzen. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach der Einwohnerzahl, wobei zu berücksichtigen ist, dass jeder Gemeinde ein Mindestbetrag von 40.000 € gewährt wird. Die Stadt Monheim am Rhein erhält im Jahr 2013 rd. 115.000 €. Da im Rahmen des PPP-Projektes auch Sporthallen im großen Umfang saniert wurden, werden auch diese Mittel zur Reduzierung der PPP Aufwendungen eingesetzt.</p>								
	Investive Auszahlungen insgesamt			9.377.350	7.853.980	14.107.200	5.662.800	1.970.500
	Investive Einzahlungen insgesamt			5.243.500	4.008.600	8.065.000	3.842.050	3.013.500
	Tilgungsleistungen			3.200.000	25.545.000	1.025.000	1.025.000	1.025.000
	Auszahlungen für Festwerte (aus Ergebnishaushalt)			592.300	2.047.700	575.000	554.000	466.000
	Liquiditätsentwicklung			-7.926.150	-31.438.080	-7.642.200	-3.399.750	-448.000